

Kreisschützenverband Gandersheim tagt in Greene

Wahlen bringen Veränderungen und KSV sportlich erfolgreich aufgestellt

(AA) Im Zuge ihrer jüngsten Delegiertentagung die im altherwürdigen Greener Landhaus über die Bühne ging, beleuchtete Kreisschützenchef Axel Ambrosy die derzeitige Situation und konnte den frisch oder wieder gewählten Vorstandskollegen gratulieren.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Axel Ambrosy (Kreiensen) auf die Mitgliederentwicklung ein; so gehören dem KSV Gandersheim zur Zeit 1.672 Jungschützen, Schützenschwestern und -brüder in 21 Mitgliedsvereinen an. Im Jugendbereich betreut der Verband 210 Nachwuchssportler in den verschiedenen Vereinen. Im Landesvergleich des Niedersächsischen Sportschützenverbands (NSSV) steht der Verband mit einer Jugendquote von 12,56 Prozent auf dem zehnten Platz unter den 40 Kreisverbänden des NSSV. Axel Ambrosy gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Zahl in den nächsten Jahren weiter gesteigert werden kann. Er bietet den Vereinen die Hilfe des Kreisverbands an. Der Schützenvorsitzende forderte die Vereine auf, verstärkt über neue Angebote, etwa im Bogensport, stärker als bislang nachzudenken. „*Allerdings*“ so Ambrosy weiter, *„brauchen wir dazu engagierte und begeisterte Schützenschwestern und -brüder, die sich einbringen und das Miteinander mit Leben füllen. Positive Ansätze in diese Richtung sind erkennbar und sollten zielorientiert weiter verfolgt werden“* so die Meinung des Vorsitzenden.

Desweiteren ließ der Vorsitzende das abgelaufene Jahr Revue passieren. Er rief das Kreisschützenfest in Bormum, aber auch die 60-Jahrfeier des SV Ammensen ins Gedächtnis zurück. Im sportlichen Teil seiner Bilanz zog der Kreisschützenchef ein überaus erfreuliches Fazit. „In allen Bereichen vom Lichtpunkt-Sportgerät über die Druckluftdisziplinen bis hin zum Tontauben schießen sind Sportler des KSV Gandersheim erfolgreich aktiv.

Landesmeistertitel, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und anderen hochklassigen Wettbewerben belegen dies eindeutig. Von der Kreisklasse bis hin zur Verbandsoberliga des NSSV sind die Sportler des KSV präsent und werben fair und mit erstklassigen Leistungen für den Schießsport so der sichtlich zufriedene Vorsitzende.

Die Jugendsprecherinnen des KSV Annemarie Werner (SG Seesen) und Jessica Ebersberger (Kreiensen) zeigten in ihrem detaillierten Bericht die Highlights der Kreisschützenjugend eindrucksvoll auf.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurden Heiner Homann aus Ammensen (2. Vorsitzender), der zweite Schriftführer Walter Wiebking (Rhüden), der Schatzmeister Karl-Heinz Volkmer (Greene), Jens Großmann (SSV Seesen) zum 2. Kreissportleiter, die Damenleiterin Monika Ruhe, die Stellvertreterin Birgit Köppelmann (beide Hahausen) und der Musikleiter Hans Jürgen Künzel (Lutter) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Übungsleiter, der bisherige Amtsinhaber Bernd Armbrrecht kandidierte nicht mehr, ist Michael Jungesblut (Kreiensen), der bislang Referent für Waffensachkunde war. In dieses Amt wählten die rund 125 Delegierten den Schützenbruder Niklas



Kielhorn vom SV Horrido Heckenbeck.

Der Vorsitzende Axel Ambrosy gratulierte allen Gewählten zu ihrer Wahl. Die Delegierten im Landaus Greene bestätigten den Dank mit starkem Beifall.



**(v.l.) A. Ambrosy, J.-N. Kielhorn, B. Köppelmann,
M. Jungersblut und H. Homann**

Axel Ambrosy
Kreisvorsitzender
KSV Gandersheim